

Am^t der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 9. Februar 1971, 7.45 Uhr :

Mit schwachem Hochdruckeinfluß bleibt Tirol niederschlagsfrei. Laut Wetterwarte wird mit mäßigem, von Nord auf West drehendem Wind die Nullgradgrenze in den Mittagsstunden bei rund 2000 m Höhe liegen.

Der Neuschnee der letzten Woche hat sich weitgehend gesetzt. Da eine Selbstauslösung von Lawinen zur Zeit nicht zu erwarten ist, besteht für die hochgelegenen Seitentäler keine Lawinengefahr.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt jedoch noch weiterhin eine örtlich akute Schneebrettgefahr zu beachten, da über dem geschlossenen Wald in allen Hangrichtungen alte und neugebildete Schneebretter labil geblieben sind. Besonders Schattenhänge erfordern infolge der Schwimmschneeunterlage erhöhte Vorsicht.